

Zeitschrift: Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art
Band: 1 (1914)

Anhang: Heft 9
Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 18.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Baumann, Koelliker & Cie., Zürich

Werkstätten für Beleuchtungskörper
Metall- und Kunst-Schmiedearbeiten

SALON BIEDERMANN LAUSANNE

ZUR SUBSKRIPTION
(für demnächstiges Erscheinen)

Hundert neue Villen
von HENRY BAUDIN

Architecte B. S. A.

Reich illustriert, in Leinen
gebunden Fr. 15.-

Librairie Générale du Grand-Pont
Verlag
JEAN BIEDERMANN, Lausanne

Ed. Boss

Bern, Effingerstr. 4

Telephon Nr. 4348



Kunst- und Bauglaserei

Skizzen und Devis
auf Verlangen

Erste Schweizerische Cinoleumfabrik Giubiasco

Bureau: Zürich Bleicherweg 50



Bestbewährte Marke Weitgehende Garantien

Spezialitäten in:

Cinoleum Inlaid · Granit · Jaspé
Kork · Uni · Kork=Jaspé

Jedem ausländischen Fabrikat in Qualität und Haltbarkeit
ebenbürtig



Kirsch & Fleckner
FREIBURG (Schweiz)

**Atelier für Glasmalerei
und Kunstverglasung**

**Kirchenfenster
Wappenscheiben**

**Restauration und Kopien alter
Glasgemälde**

Skizzen und Devise auf Verlangen

GOLDENE MEDAILLE
Schweiz. Landesausstellung Bern 1914

Sie modellieren

vorteilhaft mit unserem

Plastilin

Modell. Ton

in 10 Farben

1 Kilo zu Fr. 1.60
10 „ „ „ 14.—

grau

5 Kilo zu Fr. 1.—

Bei großen Bezügen gewähren wir entsprechende
Preisreduktion.

Wir empfehlen ferner alle Werkzeuge, wie

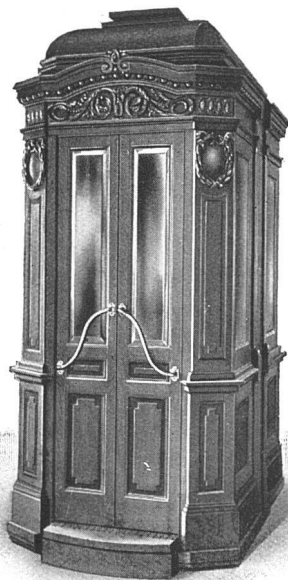
Modellier-Hölzer u. -Eisen

Modellier-Ständer, Zirkel

Modellier-Kästen etc.

Gebrüder Scholl

Poststraße 3 Zürich



AUFZÜGE

**liefern in modernster Ausstattung
für alle Betriebsarten**

SCHINDLER & C^{IE} LUZERN

Gegr. 1874

Telephon 873

BAUTECHNISCHES

Original „Calorit“-Korksteinplatten, durchaus wärmebeständig, zur Isolierung von Dächern jeder Art, Mansarden-Wohnungen, massiven Mauern, Gewölben, Fußböden, Decken, Fensternischen, zum Schutz gegen Wärmeverluste und Schallübertragung usw.

Gepresste „Natur“-Korkplatten zur Isolierung von Dächern jeder Art, Mansarden-Wohnungen, massiven Mauern, Gewölben, Fußböden, Decken, sowie für Maschinenfundamente usw.

Der Hauptausstellungsgegenstand dieser Firma befindet sich in der Seitenwand des Mittelganges der Milchwirtschaftshalle. Dort sehen wir:

Naturkork in seiner Entwicklung zum Korkstein:

verschiedene Ausführungen von Korkrinde und Korkabfällen; verschieden bearbeitete Korkkörnungen wie Korkmehl, Korkgries und Korkschat in verschiedenen Größen; Korkschat bearbeitet, wie er zur Herstellung von „Calorit“-Korkstein-Platten und -Schalen verwendet wird; Korkschat bearbeitet, wie er zur Herstellung von „Frigorit“-Leichtkorkstein-Platten und -Schalen verwendet wird.

Fertige „Calorit“-Korksteinplatten und -Schalen verschiedener Stärken und Größen für Dampf- und Wärme-Isolierung.

Fertige „Frigorit“-Leichtkork-



J. Rukstuhl, Basel

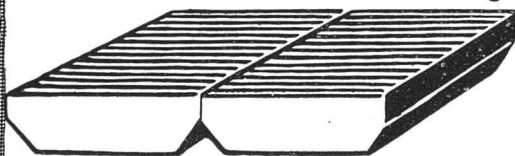
erstellt auf Grundlage vieljähriger Erfahrung

Centralheizungen

aller Systeme

Warmwasser — Niederdruckdampf etc.

Neue maschinelle Bekantung



Deutsche u. Auslandspatente /

GEBRÜDER STRAUSS
NÜRNBERG
RORSCHACH
Inhaber: Heinrich Strauss

SOLNHOFER-BODEN-PLATTEN-INDUSTRIE

Fernspr. Amt Nürnberg №833

SOLNHOFER
BODENPLATTEN-
BELÄGE

Liefern u. fix u. fertiges Verlegen
durch Spezialarbeiter.

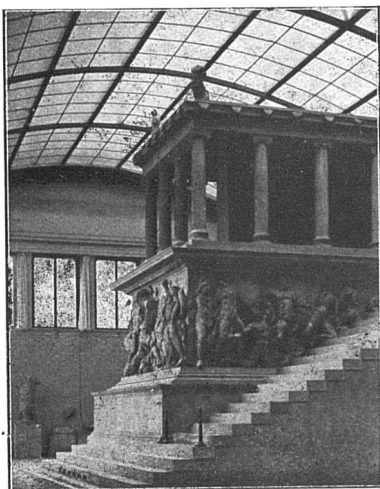


Veraltete Bekantung
von Hand

Vertreter: F. B. Kurth-Ammann, Rorschach, Schweizerische Landesausstellung Bern

Aufnahme mit Agfa-„Isolar“-Platte

Vergleichs-Aufnahme

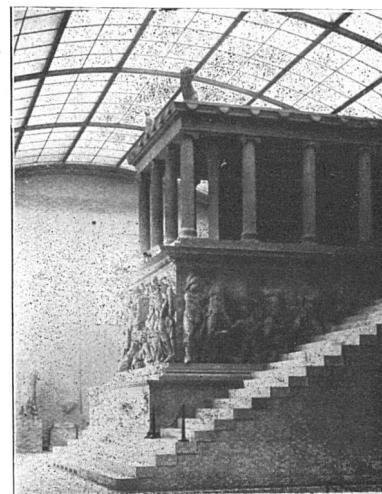


Für alle Zwecke der

Photographie **in der Kunst:**

**für Architektur,
für Bildhauerei,
für Malerei etc.**

bewährt



Agfa-Photomaterial

„Agfa“-Platten:

«Extrarapid», «Special», «Isolar», «Isorapid», «Chromo Isolar»,
«Chromo Isorapid», «Diapositiv», «Isolar Diapositiv».

„Agfa“-Filmpacks

„Agfa“-Entwickler, -Hilfsmittel

„Agfa“-Belichtungstabellen

„Agfa“-Blitzlichtartikel

Bezug durch Photohändler.

„Agfa“-Literatur gratis durch Photohändler oder den „Agfa“-Vertreter:

Fritz Klett, Tödistr. 9, Zürich



GRIBI & CIE.

Baugeschäft ———— Burgdorf

HOCH- U. TIEFBAUUNTERNEHMUNG

ARMIRTER BETON

HOLZ- UND SCHWELLENHANDLUNG

IMPRÄGNIERANSTALT

ZIMMEREI UND GERÜSTUNGEN

CHALETBAU

HETZERLIZENZ FÜR DEN KANTON BERN
MECHANISCHE BAU- UND KUNSTSCHREINEREI

TELEGRAMMADRESSE: DAMPSÄGE :: TELEPHON 63

steinplatten und -Schalen verschiedener Stärken und Grössen für Eis- und Kälte-Isolierung.

„Natur“-Korkplatten verschiedener Stärken und Grössen zur Verhinderung der Wärme- und Schallübertragung für Böden, Wände und Decken.

Muster von Wand-, Boden-, Kälte- und Wärmeleitungs-Isolierungen der verschiedenen Erzeugnisse dieser Firma.

Im Verein mit den Firmen Escher, Wyß & Co. und Gebrüder Sulzer stellt sie des ferneren auch in den Abteilungen Milchwirtschaft, Hochbau und Gastgewerbe und Fremdenverkehr aus.

Schon jetzt, wenige Monate nach ihrer Gründung, beschäftigen die Schweiz. Isolier-, Asbest- und Korksteinwerke Braun, Valentin & Cie. ein Personal von 75 Köpfen; ihre Erzeugnisse sind von Sachverständigen glänzend begutachtet worden und dürften sich deshalb wohl in der gesamten Schweiz gut einführen.

KLEINE NACHRICHTEN

Wien. Ein Wettbewerb zur Erlangung von Entwürfen für eine gemeinsame Grabstätte der im Kriege 1914 gefallenen Kämpfer der österreichisch-ungarischen Armee auf dem Zentralfriedhof in Wien ist beschlossen worden. Es handelt sich augenscheinlich um einen der Bedeutung des europ. Krieges von 1914 entsprechenden, groß angelegten Plan zur Anlage einer monumentalen Grabstätte. Der Beschluß lautet: 1. Zur bleibenden dankbaren Erinnerung an die für Ehre und Ruhm unseres Vaterlandes Gefallenen widmet die Gemeinde eine gemeinsame Begräbnisstätte beim Rondo am Ende der Kapellen-

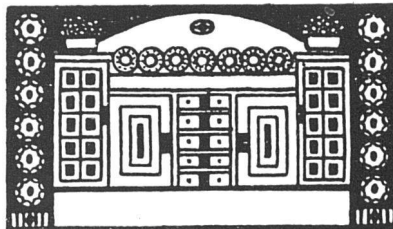
**Herm. Mumprecht
Bern**

**Kunstschmiede
Eisenbauwerkstätte
Schaufensteranlagen
in Messing und Bronze**

Fabrikation von Scherengittern

KUNSTGEWERBLICHE WERK STÄTTE FÜR WOHNUNGS EINRICHTUNGEN = BERN

HUGO WAGNER



NIESENWEG No 10

**ATELIER FÜR INNEN-AUS-
BAU UND GESAMTE AUS-
STATTUNG VON WOHN-
UND REPRÄSENTATIONS-
RÄUMEN NACH EIGENEN
MODELLEN. ■ ENTWÜRFE
VERSCHIEDENER KÜNST-
LER: OTTO INGOLD U. A.
EINRICHTUNG MODERNER
VILLEN, HOTELS U. KAUF-
HÄUSER, SOWIE AUSFÜH-
RUNG FEINER BAUSCHREI-
■■■ NER-ARBEITEN ■■■
PROJEKTIERUNGEN UND
KOSTEN-AUFSTELLUNGEN
■■ TELEPHON No. 3084 ■■**

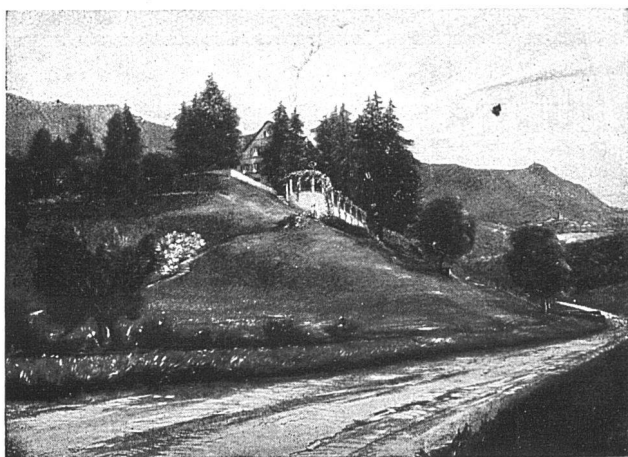
Kachel-Ofen :: Cheminées

erstellen in anerkannt vorzüglichster Ausführung

GUSTAV BODMER & CIE :: OFENFABRIK

ZÜRICH - Seefeld, Holbeinstrasse 22

Feinste Referenzen



Paul Schädlich **Garten-Architekt/Zürich 2**

Projektiert Gartenanlagen, übernimmt od. leitet deren Ausführung. Aufstellung von Bepflanzungsplänen. Atelier für Gartenarchitekturen. Sportplätze. Gartenmöbel. Besuche u. Vorschläge kostenlos u. bereitwilligst

SCHMIDT & SCHMIDWEBER

**MARMOR-,
GRANIT- u. SYENIT-
INDUSTRIE**

ZÜRICH

Dufourstr. 4 ::: Tel. 653

::: Telegramme :::
MARMORSCHMID

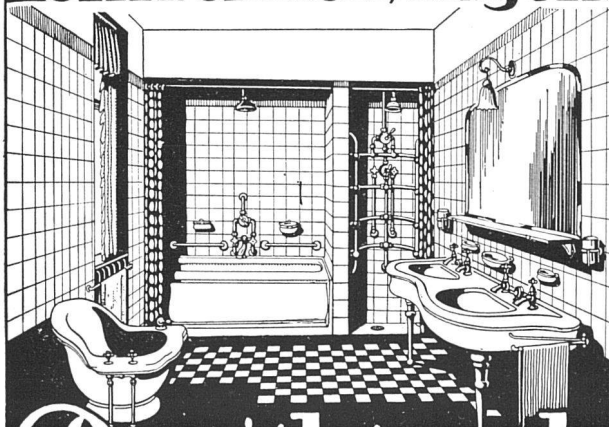
HYDRAULISCHE SÄGE-,
SCHLEIF- u. DREHWERKE
::: 100 PS. :::

GROSSES LAGER ROH-
MARMOR IN DIETIKON

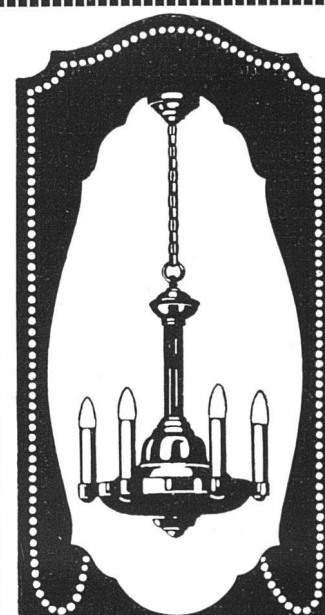
BUREAU IN ZÜRICH



Sanitäre Anlagen und Zentralheizungen



**Duschaneck
u. Kussmaul
Zürich
Stauffacherplatz 3**



Eberth & Thoma
Werdmühlplatz 2
Zürich
Beleuchtungskörper
Teleph. 9055

straße des Zentralfriedhofes. Die Stätte ist (ohne Unterschied der Nationalität und des Religionsbekenntnisses) zur Beerdigung aller vaterländischen Krieger bestimmt, die vor dem Feinde geblieben sind und in Wien heimatberechtigt oder ansässig waren oder die ihren im Kampfe erlittenen Verletzungen in Wien erlegen sind. Die Gemeinde wird auf der Begräbnisstätte ein würdiges Grabdenkmal errichten und übernimmt die gärtnerische Ausschmückung und Erhaltung der Anlage, sowie die Kosten der bei den einzelnen Gräbern anzubringenden Gedenktafeln. 2. Auf dem Begräbnisplatz sind nur eigene Gräber anzulegen. In den Gräbern der Personen des Mannschaffsstandes sind je vier Leichen, in den anderen Grabstätten nur je eine Leiche zu beerdigen. Auf der gemeinsamen Begräbnisstätte dürfen Einzeldenkmäler nicht aufgestellt werden; bei den Gräbern werden Gedenktafeln mit den Namen der Beerdigten angebracht. 3. Für die Ausführung des Grabdenkmales sind Wettbewerbsbedingungen zu verfassen.

Ein neuer Staudamm im weißen Nil, etwa 40 km südlich von Khartum, soll nach einem Beschluß der ägyptischen Regierung baldigst mit einem Kostenaufwand von rund 25 Mill. Franken (1 Mill. ägypt. Pfund) erbaut werden, um auch bei ungünstigen Wasserständen des Nil, den erforderlichen Wasservorrat zu besitzen. Das Stau-becken soll 2,5 Mill. cbm Wasser aufstauen können, sodaß einschließ-lich der schon vorhandenen Stau-dämme bei Assuan und Esne 6 Mil-liarden cbm Wasser aufgespeichert werden können.



HAAG

— ERSTELLT —
IN JEDER ART
M. MATHIS-FRIES
 HAAGFABRIK UND
 BAUSCHLOSSEREI
 ZÜRICH II

Massivdecke System Schaer

Besteingeführtes System

Ausführung von Decken und Abgabe von Ausführungslizenzen durch

Steffen & Schaer, Baugeschäft, Luzern

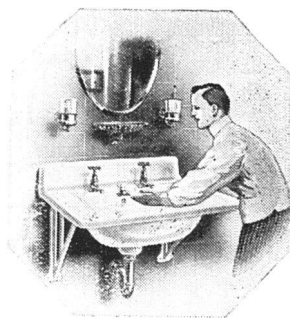
Bosshard, Steiner & Co.

ZÜRICH 2

b. d. Bleicherwegbrücke

Abteilung f. sanitäre Anlagen

Bäder Closets
 Toiletten Wascheinrichtungen
 Gasherde

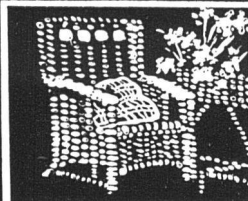


E. BECK Pieterlen bei Biel

Telegramme: PAPPBECK
 Telephon 20.08

Fabrik für
 Ia. Holzzement
 Isolierplatten, Dachpappen
 Isolierteppiche, Korkplatten
 und sämtliche
 Teer- und Asphaltfabrikate
 Deckpapiere

roh und imprägniert, in nur bester
 :: Qualität, zu billigsten Preisen ::



BESTE U. BILLIGSTE
 BEZUGSQUELLE FÜR
 ROHRMÖBEL

:: ALLER ART ::
 ILLUSTR. KATALOG GRATIS

STETTLER & JUNGOLD

ROHRMÖBEL
 FABRIK —

BERN

vorm: KLEIN-
 INDUSTRIE



E. PERINCIOLI, Bildhauer
Jennerweg 5 **BERN** Jennerweg 5
Kunst- u. Baudekoration

Kataloge

ein- und mehrfarbig, werden sauber
und in moderner Ausstattung und in
kurzer Frist angefertigt in der ♦ ♦ ♦

Buch- und Kunstdruckerei

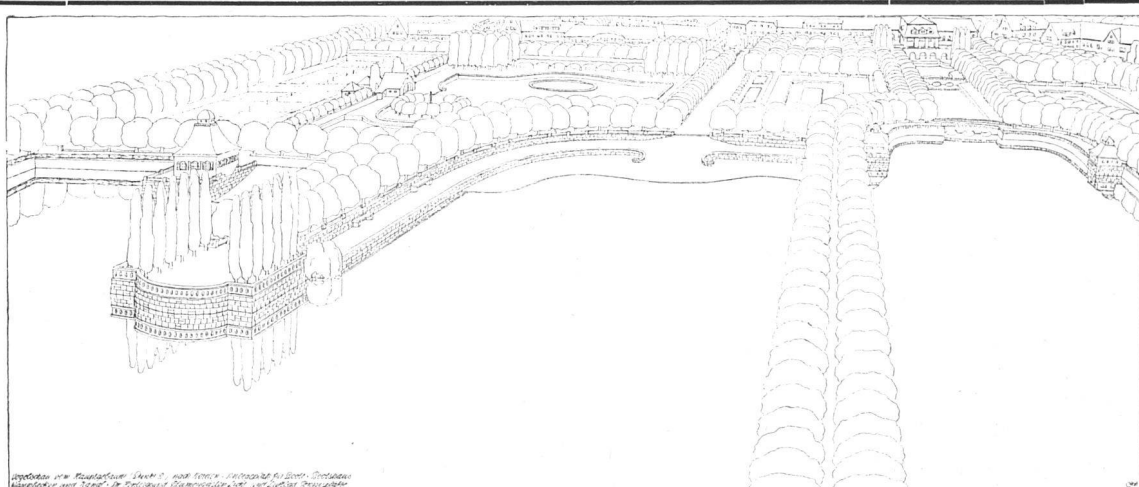
Benteli A.-G., Bümpliz



SPONAGEL & C° Mutz-Keramik
ZÜRICH Keramische Boden-
und Wandbeläge //

Fr. Buchschacher's Erben = Bern

SANITÄRE INSTALLATIONEN : ZENTRALHEIZUNGEN
VACUUM-ENTSTAUBUNGEN : KANALISATIONEN ::



*Aus dem Volkspark an der N... Die Gestaltung
der Ufer im Norden, dahinter Sonnenbäder, Tennis-
plätze, im Hintergrund die Kolonie*

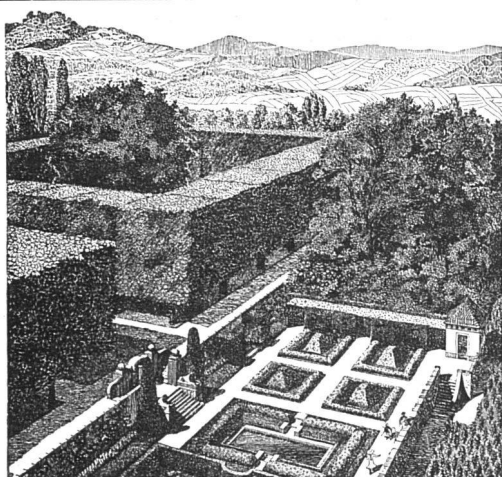
OTTO FRÖBEL'S ERBEN
Gartenarchitekten Zürich 7



VEREINSNACHRICHTEN



Dem „BUND SCHWEIZER ARCHITEKTEN“ (B. S. A.), der an der Landesausstellung in Bern in einem eigenen von Architekt B. S. A. Otto Ingold entworfenen Pavillon eine vielbeachtete Kollektivausstellung von Werken seiner Mitglieder veranstaltet hat, ist von der Jury die höchste Auszeichnung, DER GROSSE AUSSTELLUNGSPREIS zuerkannt worden.



Gartenanlagen

Spezialgeschäft

Gebrüder Mertens

Bureau: 1 Jupiterstr. Zürich 7 Bureau: 1 Jupiterstr. 1

Gartenanlagen

CATENA-KESSEL

Gußeiserner Großkessel bis 300 qm Heizfläche

:: für Zentralheizung und Warmwassererzeugung ::

Rova-Kessel

0,6 bis 3,1 qm

Strebel-Kessel

3 bis 17 qm

Eca-Kessel

12,5 bis 40 qm

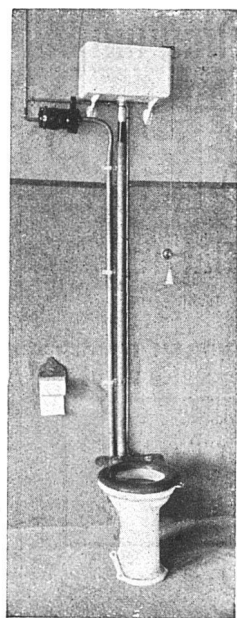
==== Verlangen Sie unsere ausführlichen Drucksachen ====

STREBELWERK ZÜRICH 1

SCHWEIZERISCHE UMSCHAU

Kunstgewerbemuseum Zürich. In ähnlicher Weise, wie Direktor Wichert in Mannheim für seine Kunstgemeinde sorgt, gibt nun auch Direktor Altheer zu seinen Veranstaltungen „Wegleitungen“ heraus. Das erste Blatt bespricht die Stickereien von Florence Jessie Hösel, Berlin, und nennt die Neuerwerbungen des Museums in den Jahren 1912 und 1913. Darunter sind besonders Metallarbeiten von Georg Jensen, E. Riegel und A. Messer, böhmische Vasen und Schalen mit Rubinüberfang, das Geschenk von Edward Gordon Craig, javanische Schattenspielfigur (Wajang) bemerkenswert. Die zweite „Wegleitung“ dient der Holzschnitt-Ausstellung, 5. Juli bis 15. September. Darin ist eine gediegene kurze Abhandlung über das Wesen und die Entwicklung der Holzschnitt-Technik von H. Scheu aufgenommen. Scheu ist Lehrer der Fachklasse für Holzschnitten; seine Sachkenntnis, belegt durch Blätter der Ausstellung, spricht aus den klaren Darlegungen des Aufsatzes, der durch eine Bewertung des Maler-Holzschnittes und durch den Hinweis auf die Entwicklung des ornamentalen Zierstückes an Bedeutung gewinnt. Das Rondell birgt eine kleine Auswahl indopersischer Miniaturen. Diese wenigen Blätter aber können einen Besucher auf Stunden hin fesseln, ihn in das verträumte Wesen der orientalischen Fabelmaler einbeziehen, die Kostbarkeiten der dekorativen Auf-

fassung, den Wohlklang der Farben und nicht zum mindesten das tiefe Wesen der Legende von Menschen unter Tieren betrachten lassen. Sie gehören zum Kostlichsten an Buchillustrationen, denen selbst Köln oder Berlin (Völkerkundemuseum, Sammlung Sarre) oder London (Sammlung Raed) in ihrer Art wenig Besseres an die Seite zu legen haben. So ist denn die öffentliche Bekanntgabe dieser Auswahl aus der Privatsammlung Dr. Ch. Brown, Baden, als eine willkommene Bereicherung der Zürcher Ausstellung dankbar anzuerkennen. In der Abteilung „Der künstlerische Holzschnitt“ werden neben Blättern von Dürer, Holbein, Burgkmair, Grien, Stimmer, Wechtlin (aus der Basler Kunstsammlung), Holzschnitte von Rethel, Schwind, Richter, von englischen und französischen Meistern des XIX. Jahrhunderts vorgelegt. Felix Vallotton dürfte, um seine Bedeutung für den Flächenschnitt darzulegen, reichhaltiger vertreten sein. Neben ihm kommen in verschiedenen Kojen Schweizer Holzschnitte der letzten Jahre zur Geltung in Werken von A. Thomann, R. Amsler, M. Bucherer, E. Würtenberger, E. Buchner, Martha Cunz, E. G. Rüegg, Gustav Gamper, Fritz Baumann. Besondere Aufmerksamkeit erwecken die duftigen Wirkungen, die Laage seinen Blütenbildern gibt. Gustav Gamper strebt in seinen Wanderbildern nach einem Ausdruck, den van Gogh mit der Feder in den Landschaftszeichnungen zu geben wußte.



Die epochemachende
die automatische
Closet-Ventilation

„Excelsior“

⊕ Pat. 61115

entfernt alle schlechten Gase am Entstehungsort während der Benutzung des Closets und schafft geruchlose angenehme Closeträume. Unentbehrlich für bessere Anlagen in Privathäusern, Hotels und Schulen etc.

In der Landesausstellung im Betriebe:

Im Pavillon für sanitäre Anlagen

Im Hauptrestaurant / Im „Hospes“ für Gastgewerbe

Binder & Wildi, St. Gallen
Sanitäre und elektr. Anlagen

Die
Eisenbauwerkstätte
und Kunstschmiede von
E. Niederhauser & Cie.
Bern / Länggasse
Telephon 2446
empfiehlt sich
bestens.
Goldene Medaille.

Eisenbetonpfosten
und
Stahlbetonplatten

für Einfriedungen,
Mauern, Kanäle,
Konstruktionen
⊕ PATENT ⊕

HANS SEILING :: BERN
DIPL. ING.-ARCH.

Die Freitreppen der Landesausstellung: 2500 Laufmeter Platten mit 1300 Pfosten — Ausstellungsplatz hinter der Mosterei

Eine kleine Sammlung chinesischer und japanischer Holzschnitte aus den Privatsammlungen von W. Reinhart, Winterthur, und H. Sturzenegger, Schaffhausen: Hokousai, Hiroshige, Utamaro in einer schönen, knappen Auswahl bringt zwei Überlegungen nahe. Sie verdeutlicht den Einfluß des Ostens seit der Pariser Weltausstellung auf das farbig-dekorative Empfinden Europas und läßt in dieser Gefolgschaft die delikate Farbenwahl der Franzosen des Impressionismus anerkennen. Gleichzeitig aber lassen diese wenigen Blätter innerhalb einer Sammlung neuzeitlicher Holzschnittkunst in erschreckender Weise die große Kluft zwischen einer jahrtausendalten Kultur und einer eben erworbenen Geschicklichkeit vor uns entstehen. Diese Überlegung muß recht deutlich werden, wenn wir unmittelbar von den Japanern weg zu den Holzschnitten Orliks treten. Eine ähnliche Enttäuschung wartet auf den Besucher, wenn er in der Abteilung „Der dekorative Buchholzschnitt“ auf die ältesten Einblattdrucke und Blockbücher unseres Landes zurückgreift oder die formvollendeten Seiten der Morrisdrucke, der Bücher von Crane betrachtet neben der scheußlichen Entwertung im Reproduktionsholzschnitt oder anderseits neben der schulmäßigen Züchtung von Holzschnitt-Dilettanten in den Akademien zu Leipzig und zu Stuttgart. Einzig die Selbstzucht und Bescheidung Zürichs auf eine solide, typographisch verwendbare Holzschnitt-Technik, Persönlichkeiten wie Walter Klemm in seinen Ulenspiegel- und Faustdrucken,

Gustav Gamper und Fritz Baumann erwecken Vertrauen auf eine Entwicklung, hinaus über eine bloß technisch weise ausgestützte Verteilung von Schwarz und Weiß.

In einer Vitrine der Eingangshalle sind Pakungen der Tabakfirma Jos. Feinhals in Köln ausgestellt. Diese Firma hat schon 1911 in der Ausstattung ihrer Festschrift den Willen bekundet, mit Schrift- und Zierkünstlern in regen Beziehungen zu stehen. Die vorliegenden Zigaretten- und Zigarrenschachteln und Etais, die Innenplakate und Geschäftskarten verdanken ihre geschmackvolle Wirkung der Mitarbeit von F. H. Ehmcke, E. R. Weiß, L. Bernhard, E. Simon.

Kunstsalon Wolfsberg: Moderne italienische Meister. Mit dieser Ankündigung erwartet man vielleicht zuerst Boccioni, Severini oder Carlo D. Carra. Die Ausstellung geht aber mit Gaetano Previati und Marius Pictor um eine Generation zurück. Letzterer malt Vorwürfe von romantischem Einschlag in einem Farbauftrag, der Géricault eigen, ohne indessen an die Wärme und das Temperament des alten Franzosen im entferntesten heranzureichen. Felice Casorati sucht dekorative Wirkungen in großen Flächen und ornamentalen Reihungen, die aber einer Innerlichkeit entbehren. Erfreulich ist es, neben diesen Arbeiten einige Blumenstücke von Augusto Giacometti, Florenz, zu finden, die in ihren leuchtenden mit Geschmack gewählten Farben stets Freude bereiten.

H. R.

Türschoner

Hygienische
aus
Celluloid
in
allen Farben
formen
Breiten u. Längen
fertigt als
Spezialität



Celluloidwarenfabrik

C. BISCHOFF
ZÜRICH I

Kaspar Escher-Haus, Tel. 10749
Neumühlequai 12

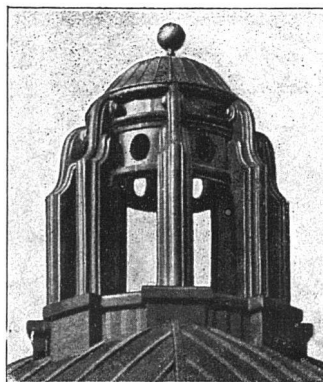
Beste und billigste Bezugsquelle
Prospekte und Farbenmuster zu
Diensten

LINOLEUM-UNTERLAGEN

Litosilo-Estrich PLANOLIN-NIVELLIERMASSE Kork-Estrich
zum raschen Ausebnen der Böden vor Legen des Linoleums; erhärtet und trocknet sofort

C. H. PFISTER & Co., BASEL

Telephon 114 • Telegr.: Pfisterco, Basel • Leonhardsgraben 34



Ausgeführt in Kupfer für die neue Universität Zürich

METALL-Treiarbeiten
„ Ornamente . .
„ Buchstaben . .
„ Druckwaren .

LATERNEN UND LAMPEN
für Straßen- und Eisenbahnen
GALVANISCHE ANSTALT
Fabrikation von Massenartikeln

BLUMER & CIE ZÜRICH 6



TRESORANLAGEN
WIEDEMAR, BERN

TAPETEN

MODERNE WANDBEKLIEDUNGEN

Aktiengesellschaft SALBERG & Co,
ZÜRICH I • Fraumünsterstrasse 8
Telephon 1920 Muster franko zu Diensten



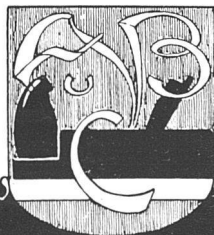
BREND'AMOUR, SIMHART & Co MÜNCHEN

fertigen

KLISCHEES für ein- und mehrfarbigen Buchdruck
sowie **SCHNELLPRESSEN-TIEFDRUCKE**
in anerkannt vorzüglicher Ausführung bei raschster
Lieferung. •• Man verlange Muster und Kostenanschläge.

H. Ballie & Cie. Basel

Möbel



Fabrik

Tapeten

Teppiche

Ausstellung Freiestr. 65.
Feine Innenarchitektur
Bürgerliche Wohnräume

Kunsthhaus Zürich: Schweizerische Arbeiter-Dilettanten Kunst-Ausstellung 7. bis 28. Juni 1914. In Frankfurt, Berlin u. a. O. sind in den letzten Jahren des öftern Ausstellungen von Arbeiten veranstaltet worden, die ihre Entstehung dem unbezähmbaren Streben von Arbeitern verdanken, nach dem öden Einerlei des Stundentages etwas Heiteres, Tieferes zu suchen. Diese Erhebungen von Dr. A. Levenstein, die durch Umfragen noch erweitert wurden, brachten eine größere Wirkung auf Außenstehende, als auf die Arbeiter selbst, da sie dem Gebildeten das naive Wesen einzelner Arbeiter näher brachten und das Verständnis zu erleichtern suchten. Auch die Zürcher Ausstellung ist auf ähnliche Voraussetzungen aufgebaut, wenn die Einführung lautet: „Die Ausstellung soll ein ungefähres Bild geben von dem Drang der Arbeiter nach geistiger resp. künstlerischer Betätigung, die über den Rahmen der Berufsarbeit hinausführt und vielfach als eine Ergänzung derselben aufgefaßt werden kann. Das Ziel der Ausstellung ist also weniger ein künstlerisches, als ein psychologisches.“ Aber gerade dieses Ziel wäre weit eher erreicht worden, wenn die Zahl bedeutend vermindert worden wäre, die vielen Kopien, die übermäßig dominierenden und stets stark beeinflussten Arbeiten von Flach- und Maschinenmalern und Textilzeichnern in Wegfall kämen, dafür aber mehr naive Leistungen gezeigt würden, Dinge die Freude am Fabulieren, Freude an

Kempf & Cie., Herisau

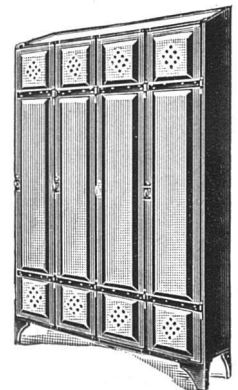
Aeltestes
Geschäft dieser
Branche

Für
alle Betriebe
passend

Mit Prospekten
zu Diensten

Solide
Ausführung

Billige Preise



Eiserne
Arbeiterkleider-Schränke

der Farbe verraten. Damit hätte die Ausstellung auch an künstlerischem Interesse in hohem Maße gewonnen. Naive Kinderzeichnungen der großen Kinder im Volke. Die sind aber selten geworden und sind nicht auf eine bloße Ausschreibung hin zu erreichen.

Die Papstgruft in den vaticanischen Grotten. Am 23. August erfolgte die Beisetzung der sterblichen Ueberreste des Papstes Pius X. in der Unterkirche von St. Peter in Rom. Die Beisetzung ist jedoch eine nur vorübergehende; sie wird eine endgültige, sobald das in der nördlichen Halle der Grotten zur Aufstellung gelangende Grabmal des Papstes vollendet ist.

Nicht zu Unrecht nannte Gregorovius diese Grotten die bedeutendste Katakombe der Weltgeschichte. Kaum eine andere Grabstätte reiht Erinnerungen an große historische Ereignisse und Persönlichkeiten so schlicht und doch gewaltig in nüchtern ernstem Raum aneinander, wie diese, wo Heilige und Unheilige beisammen schlummern, wo in langen Korridoren die Denkmäler und Gräber von Konsuln und Imperatoren, von Päpsten, Kaisern und Königen, von anderen Großen weltlichen und geistlichen Standes stehen. Noch vor einem Jahrzehnt bedurfte man einer persönlichen Erlaubnis des Papstes, um die Unterkirche von St. Peter zu betreten. Heute ist sie leichter zu-



PHOTOGRAPHIE

Spezialität in Architektur-Aufnahmen

Techn. Konstruktionen, Intérieur, Maschinen etc.
Aufnahmen für Kataloge und Werke aller Art

H. Wolf-Bender, Kappeler-gasse 16, Zürich
Atelier für Reproduktionsphotographie

Rolladen-Fabrik



Konstruktionswerkstätte
Bauschlosserei

Telephon Nr. 4936



Th. Bertschingers Söhne

Hoch- und Tiefbau-Unternehmung

Zürich-Lenzburg

ABTEILUNGSZWEIGE IM HOCHBAU:
Maurerei • Eisenbetonbau • Hausteinbetrieb • (Othmarsinger Muschelsandstein) • Zimmerei • Glaserei • Schreinerei

Ausgerüstet mit tüchtigem, geschultem Personal und den modernsten Baumaschinen

J. SPILLMANN Spezialgeschäft
ATELIER FÜR DEC- u. FLACHMALEREI



für
moderne Maltechnik
Flach- u. Dekorations-
malereien
vom einfachsten bis feinsten
Genre

Billige Berechnung
Telephon 5563
Prima Referenzen zu Diensten

ZÜRICH 8
HOSCHGASSE 51

Gebr. Baltensperger / Zürich
Gold- und Silberschmiede
Werkstatt für Edelmetallkunst

Zigarren-Import L. A. BERTHOUD, BERN

— am Hirschengraben —

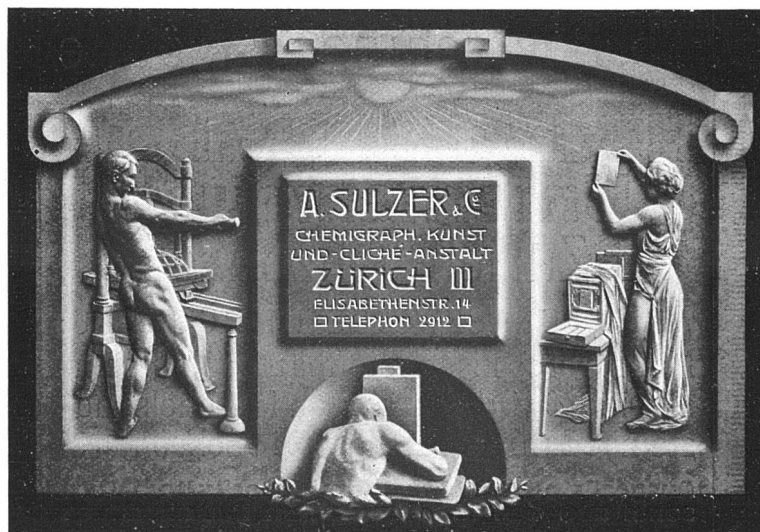
Havana-, Hamburger-, Bremer-Zigarren
In- und ausländische Zigaretten u. Tabake
Alleinverkauf der Marke I. V. Widmann

gänglich und das stimmungsvolle Dunkel dieser Ruhmeshalle des Todes ist längst der elektrischen Beleuchtung gewichen.

Im sogenannten Veronikapfeiler der Oberkirche führt eine Treppe zu den Grotten hinab. Die älteren Grotten (grotte vecchie) verlaufen in langen Gängen nach dem Petersplatz zu, die jüngeren (grotte nuove) liegen hufeisenförmig um die Petersgruft herum. Die ganze unterirdische Anlage verdankt ihre Entstehung dem Umstand, daß beim Neubau unter Paul V. der Boden der modernen Kirche einer Erhöhung von mehreren Metern bedurfte im Gegensatz zur alten Basilika, deren Boden der jetzige Grottenboden bildet.

Unschätzbare Kunstwerke verschiedener Epochen schlummern in den vatikanischen Grotten, dazu ein wahres epigraphisches Museum. Aus der Masse der Denkmäler seien erwähnt: ein Meisterwerk der altchristlichen Epoche, der Sarkophag des römischen Stadtpräfekten Junius Bassus (gest. 359), die marmorne Petersstatue der ältesten Basilika, ein von der Kaiserin Theophano gestiftetes Mosaik, die herrlichen Skulpturen Mino da Fiesoles vom Grabmal Paul II., Gemälde von Giotto usf. Von Königsgräbern interessieren die Ruhestätten des Angel-Sachsen-Königs Ceduallas, der Stuarts Carl III. und Jakob III., der Königinnen Carola von Cypern und Christine von Schweden.

Forst (Lausitz). In dem Wettbewerb für den Neubau eines Realgymnasiums mit Realschule in Forst ist der dritte Preis von 1000 Mark dem Entwurf der Architekten Otto Salvisberg und Georg Schmidt in Berlin-Steglitz zuertheilt worden.



RUD. WEISS
BERN

Telephon 880 • Kesslergasse 7

Bauspenglerei
Sanitäre Anlagen
Bäder etc.

Von den Firmen, die an den Bauten der Landesausstellung auf dem Neufeld beteiligt waren, machen wir auf die folgenden, für den Länggasseingang und den Uhrenpavillon in Betracht fallenden, besonders aufmerksam:

Gipser- und Malergenossenschaft Bern

E. Haberer & Cie., Bern
Gipser- und Malergeschäft

**Gebrüder Kästli,
Münchenbuchsee**
Zimmerarbeiten

Hugo Wagner, Bern
Möbelfabrik

**De Quervain & Schneider,
Bern**
Malerarbeiten

Cardinaux & Nyffeler, Bern
Elektrische Installationen

**Linoleumwerke Giubiasco,
Zürich**
Linoleumbelag

H. Seiling, Ingenieur, Bern
Armierter Beton

Alle Zusendungen

an die Redaktion „Das Werk“ sind zu richten an d. Buch- u. Kunstdruckerei BENTELI A.-G. Bümpliz-Bern, nicht an die einzelnen Redakteure.

TELEPHON-ANLAGEN

mit
**automat.
Zentralen**



mit
**Hebel-
Linienwähler**

G. MAAG-ECKENFELDER, ZÜRICH

Stierli-Nydegger / Zürich-Wiedikon
:: :: :: Elektrische Installationen :: :: ::

**HOCHBAU-UNTERNEHMUNG
E. u. A. BERGER / LUZERN**

**ÜBERNAHME
SÄMTLICHER ROHBAU-ARBEITEN**

IN AUSFÜHRUNG: VERWALTUNGS-
GEBÄUDE DER SCHWEIZ. UNFALL-
VERSICHERUNGSANSTALT LUZERN

F. BERBIG		ZÜRICH
GLASMALEREIEN		GLASÄZEREI
... FÜR ...		... BLEI ...
KIRCHEN		... UND ...
... UND ...		MESSING
PROFANBAUTEN		VERGLASUNGEN
WAPPENSCHREIBEN		GLASSCHLEIFEREI
GEGRÜNDET 1877	GLASMALEREI	10 HÖCHSTE AUSZEICHNUNGEN

Bei Adressänderung bitten wir die geehrten Abonnenten, nebst der neuen auch die alte Adresse anzugeben. :: :: Der Verlag „Das Werk“ A.-G.

